

Informationen aus der Gemeinderatssitzung

Aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2020 lassen sich folgende Beratungsergebnisse, Beschlüsse und Informationen für die Bürgerinnen und Bürger zusammenfassen:

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner möchte eine Frage zur Verkehrsberuhigung der Straße „Am Römerberg“ stellen. Hierzu erläutert der Vorsitzende, dass er unter TOP 9: Verschiedenes, informieren wird.

TOP 2:

Beschlussfassung über die Übertragung von Ermächtigungen im Ergebnishaushalt und Informationen über die Übertragung von Ermächtigungen im Finanzhaushalt auf das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bildung von Ermächtigungübertragungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 70.200,- € in das Haushaltsjahr 2020.

TOP 3:

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO Rheinland-Pfalz

Der Gemeinde wurden 200 Mundschutzmasken als Spende zur Verfügung gestellt. Der Annahme dieser Spende stimmt der Gemeinderat einstimmig, bei einer Enthaltung, zu.

Top 4:

Beschaffung von elektronischen Zeiterfassungsterminals

Die Kitas „Domherrngärten“, „Pffikus“ und „Wirbelwind“ sollen mit elektronischen Zeiterfassungsterminals ausgestattet werden. Da hier noch Beratungsbedarf herrscht, schlägt Ortsbürgermeister Schnurbus vor, diesen TOP noch einmal zu verschieben. Dem wird vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Bauhof Essenheim

hier: Austausch Sektionaltor – Große Halle

Der Zugang zur großen Halle des Bauhofes ist wegen des defekten Sektionaltors erschwert. Eine Reparatur ist bei dem Alter des Tores wirtschaftlich nicht relevant und soll durch ein neues ersetzt werden. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt einstimmig die Vergabe des Austausches des Sektionaltors in Höhe von 5.767,51 € brutto, an die Firma Hein Tortechnik aus Wörrstadt und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

TOP 6:

Antrag der Fraktion „Bündnis 2020“

Die Fraktion stellt den Antrag, das Grundstück der Ortsgemeinde Essenheim, oberhalb der L 426, gegenüber der Ausfahrt Mainzer Straße, Flur 6, Flurstück 154, 3.045 m², im Sinne des Klima- und Umweltschutzes ökologisch aufzuwerten. Es werden rege Diskussionen geführt

und man kommt überein, diesen TOP in einer Ausschusssitzung eingehend zu beraten. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 7:

Wahl eines Behindertenbeauftragten

Um die Menschen mit Beeinträchtigungen stärker in die kommunalpolitischen Entscheidungen, die ihre Belange berühren, einzubinden, wurde die Hauptsatzung dahingehend geändert, dass sie unter § 12 einen Beirat für Menschen mit Behinderung vorsieht. Als Vorschlag wurde das Ratsmitglied Markus Oberländer genannt, der vom Gemeinderat einstimmig gewählt wurde und im Anschluss die Wahl annahm.

TOP 8:

Bauanträge

a) Bauantrag 60/20, in Essenheim, Elsheimer Straße, Flur 18, Nr. 206/1, Umnutzung Speicherräume in Wohnraum.

Das geplante Vorhaben liegt im Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Antragsteller beabsichtigen das vorhandene Dachgeschoss zu Wohnraum auszubauen. In diesem Zusammenhang entstehen in dem Gebäude zwei weitere Wohneinheiten. An der Außenfassade finden keine baulichen Veränderungen statt.

b) Bauantrag 72/20, in Essenheim, Nieder-Olmer-Straße, Flur 20, Nr. 262/3, Errichtung eines bodengleichen Kellerraumes mit einer Befreiung.

Das geplante Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Römerberg“. Die Antragstellerin beabsichtigt die Errichtung eines ca. 65 m² großen, bodengleichen Kellerraumes. Im o.g. Bebauungsplan sind keine Festsetzungen bzgl. der Zulässigkeit von Nebenanlagen außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen geregelt.

Beiden Bauanträgen wird vom Gemeinderat einstimmig, bei 3 Enthaltungen, zugestimmt.

TOP 9:

Verschiedenes/Informationen

Ortsbürgermeister Schnurbus informiert:

- Es liegen erste Berechnungen bezüglich der Kita „Pffiffikus“ vor. Eine Sanierung mit Überbau käme auf 2,3 Millionen € und ein Neubau auf 2,2 Millionen €. Hinzu käme bei einer Sanierung die Anmietung von Containern, für die vorübergehende Unterbringung der Kinder. Eine horizontale Ausdehnung der Kita kommt aus Platzgründen nicht infrage. Dies wird Thema in einer der nächsten Ausschusssitzungen
- Für das Wirtschaftsjahr 2020 erhält die Gemeinde von der Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH eine Konzessionsabgabe, deren endgültige Abrechnung im März 2021 erfolgt. Vorab wird eine Abschlagszahlung in Höhe von 9.100,- €, verteilt auf 4 x 2.275,- €, geleistet.
- Mit dem Landesbetrieb Mobilität sowie weiteren Vertretern, fand eine Begehung bezüglich des Radweges entlang der L 426 statt. Hier wurde der Streckenverlauf in Essenheim besprochen.
- Durch die Sperrung der Ortsdurchfahrt Stackeden-Elsheim, hat der Verkehr „Am Römerberg“ drastisch zugenommen. Hier ist eine 30er Zone und es gilt die Regel „rechts vor links“, an die sich keiner hält. Auf Drängen von Anwohnern fand eine Begehung statt. Hieraus ergaben sich zwei Möglichkeiten: 1. Die Radarkontrollen werden drastisch ausgeweitet und 2. An den Einmündungen der Seitenstraßen Stoppschilder aufzustellen. Diese Möglichkeit wird im Moment geprüft.

- Der Gemeinde liegt ein Angebot für Schnittarbeiten an Straßenbäumen vor. Gegenüber 2018 liegt eine Preissteigerung von mehr als 100 % vor, deshalb wird hierauf verzichtet.
- Für den Umbau eines behindertengerechten Zugangs zum Rathaus, wurde bereits ein Zuschuss von 5000,- € bewilligt. Dieser verfällt, wenn nicht fristgerecht begonnen wird. In der nächsten Sitzung des Bauausschusses wird hierüber beraten.
- Der 2. Beigeordnete, Franz Josef Mohr, erläutert, dass 70 % der gemeindlichen Steuereinnahmen als Umlage an den Kreis sowie die Verbandsgemeinde abgeführt werden und appelliert an die Vertreter dieser beiden Gremien, über eine Umlagensenkung nachzudenken und zu beraten.

TOP 12:

Informationen über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende informiert die Öffentlichkeit, dass

- beschlossen wurde, mit welchem Investor für die „Neue Mitte“ wir in Verhandlungen treten
- ein Mietvertrag für die Räumlichkeiten des Vereinsheims abgeschlossen wird
- ein Gestattungsvertrag zur Verlegung einer Frischwasserleitung abgeschlossen wird
- die Gemeinde bei einem Hausverkauf „Am Breiten Weg“ auf ein Vorverkaufsrecht verzichtet hat

Winfried Schnurbus
Ortsbürgermeister